

# Unterstützung einer sinnvollen Broschüre

Neuaufgabe der Notfallmappe mit dem Logo der Rotarier –  
Vorstellung beim Landrat

Dazu der Bericht im Bayerwald-Boten für Regen 02.10.2017



Präsentation im Landratsamt: (v.l.) Landrat Michael Adam, Rotary-Präsident Anton Wittenzellner, Christine Kreuzer, Wolfgang Wilke und Helmut Baumann mit den neuen Notfallmappen. – Foto: Langer/LA Regen

**Regen.** "Wir sind froh, dass wir ein sinnvolles Projekt unterstützen können", sagt Rotarier-Präsident Anton Wittenzellner mit Blick auf die Neuaufgabe der Notfallmappe des Landkreises Regen. Traditionell gibt es nur eine Werbeanzeige und diesmal entschlossen sich die Verantwortlichen des Rotarierclubs Bayerwald-Zwiesel dazu, dem Landkreis finanziell unter die Arme zu greifen. Die Neuaufgabe – mit dem Rotarier-Logo auf der letzten Seite – wurde nun offiziell bei Landrat Michael Adam vorgestellt.

"Die Notfallmappe ist eine sinnvolle Broschüre, die jeder Bürger, egal wie alt er ist, ausfüllen sollte", sagt Kreissenorenbeauftragte Christine Kreuzer. Sie hatte vor rund vier Jahren die Notfallmappe mit dem Arbeitskreis der Seniorenbeauftragten im Landkreis erarbeitet und die Einführung vorgeschlagen. Während anfangs die Notfallmappe nur an Senioren kostenlos ausgegeben wurde, können mittlerweile alle Landkreisbürger eine bekommen; sie ist in den Kommunen und im Bürgerbüro des Landratsamtes Regen zu beziehen. "Zudem verteilt Kreisbehindertenbeauftragter und VdK-Geschäftsführer Helmut Plenck die Mappe bei seinen vielen Vorträgen", weiß Kreuzer. Nachdem die Mappe "einen reißenden Absatz" findet, müsse man sie immer wieder auflegen. "Bei jeder Neuaufgabe werden eventuelle Gesetzesänderungen berücksichtigt", betont Kreuzer

Auch Landrat Michael Adam unterstützte von Anfang an die Einführung der Notfallmappe. "Die hilft nicht nur den Angehörigen im Ernstfall, es fördert auch das Nachdenken über Themen, die man gern verdrängt", sagt Adam. Beim Ausfüllen sei der Bürger quasi gezwungen, sich mit seiner Zukunft zu befassen. So gebe es Bereiche, bei denen man Entscheidungen für die Zeit nach dem Ableben trifft, betont Kreuzer und verweist beispielsweise auf die Bankvollmacht. Sie rät dazu, dass auf jeden Fall Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht ausgefüllt werden sollen.

# **Unterstützung einer sinnvollen Broschüre**

**Neuaufgabe der Notfallmappe mit dem Logo der Rotarier –  
Vorstellung beim Landrat**

**Dazu der Bericht im Bayerwald-Boten für Regen 02.10.2017**

Rotarypräsident Wittenzellner, der mit seinem Pastpräsidenten Wolfgang Wilke und dem Incomingpräsidenten Helmut Baumann zur Vorstellung gekommen war, betonte, dass der Rotaryclub Bayerwald-Zwiesel gerne hilft. Der Verein sei relativ unbekannt, da es bis vor wenigen Jahren üblich war, zu helfen, ohne darüber zu reden. Mittlerweile mache man aber auch Öffentlichkeitsarbeit. Rotarier seien ein Service-Club, der soziale Projekte unterstützt.

Abschließend bedankte sich Landrat Adam bei den Rotariern für die Unterstützung und bei Christine Kreuzer für ihren Einsatz. Die Notfallmappe ist auch auf der Homepage des Landkreises Regen [www.landkreis-regen.de](http://www.landkreis-regen.de) zu finden und kann downgeloadet werden. – bb